

Ortsverband Schnaitheim

11.11.2024

Schnaitheim. Bei der Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes VdK Schnaitheim in der TSG – Vereinsgaststätte Moldenberg konnte der kommissarische Vorsitzende Wolfgang Klook rund 25 Mitglieder begrüßen.

In seiner Rede erinnerte er die vielfältigen Tätigkeiten im letzten Jahr und erwähnte die persönlichen und telefonischen Geburtstags- und Krankenkontakte, die in dieser Zeit besonders wichtig sind. Die Mitgliederzahl sei mit aktuell 223 stark gestiegen. „Es freut mich sehr, dass der Sozialverband VdK weiterwächst und immer mehr Menschen uns vertrauen“, so Wolfgang Klook. Als Grund für das Mitgliederwachstum sieht er die vielfältigen Dienstleistungen, wie die Beratung und Vertretung im Sozialrecht, Unterstützung in sozialen Angelegenheiten und die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe. Das breite Themenspektrum rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und Armut spricht Menschen aller Generationen an. In seinem Grußwort berichtete der stellvertretende Kreisverbandvorsitzende Karl Renner, dass der Sozialverband VdK sich auch zukünftig für ein einheitliches solidarisches Sozialversicherungssystem einsetzen wird.

„Wir brauchen endlich eine Renten-, Pflege und Krankenversicherung, in die alle Menschen solidarisch einzahlen“ sagte Karl Renner und forderte die Landes- und Bundespolitiker auf, sich endlich für mehr Solidarität einzusetzen. „Gerade die Besserverdienenden in unserem Land zahlen nicht in das gesetzliche Sozialversicherungssystem ein“, so Karl Renner.

Bei den Wahlen wurde erstmals mit Martina Räßle eine Frau als Vorsitzende gewählt. Als Schriftführerin wurde Anne Linder und als Kassierer Jörgen Bauer gewählt. Katharina Lutsch übernahm wieder die Aufgabe als Frauenbetreuerin. Als Beisitzer wurde Luigi Ruscillo und Margret Bauer gewählt.

Anschließend konnten drei Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Glückwünsche überbrachte die neue Ortsverbandvorsitzende Martina Räßle.

In ihrer Rede verwies sie darauf „allzu oft werden im Leben nur die Menschen an der Spitze gelobt und geehrt. Wenn wir unsere Jubilare ehren, so heißt dies, dass wir dieses Versäumnis vermeiden wollen.

Martina Räßle und Karl Renner konnten Regina Bass, Jörgen Bauer und Reinhold Löffler für 25 Jahre Mitgliedschaft ehren.

Margret Bauer, Horst Wiche und Waltraut Wiche wurden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsverband gedankt.